



Name, Vorname:

Geburtsdatum:

Körpergewicht:

Körpergröße:

Was ist eine MRT?

Die MRT oder auch Kernspintomographie ist ein modernes, bildgebendes Verfahren zur Diagnostik krankhafter Veränderungen. Bei dieser Untersuchungsform werden keine Röntgenstrahlen angewandt. Mit dem MRT-Gerät werden sehr starke Magnetfelder und magnetische Wechselfelder erzeugt. Die untersuchten Bereiche werden vom Computer in der Folge als Schnittbilder dargestellt.

Was ist vor der Untersuchung zu beachten?

Bitte lesen Sie diesen Aufklärungsbogen sorgfältig durch und beantworten Sie alle Fragen gewissenhaft. Wenden Sie sich mit Ihren Fragen an den Arzt oder das medizinische Fachpersonal.

Lassen Sie alle metallischen Gegenstände, wie Brille, Uhr, Schmuck, Geld, Telefon, Hörhilfen in der Kabine. Piercings, herausnehmbarer Zahnersatz, Akupunkturnadeln und Zahnspangen sollten bei der Untersuchung nicht getragen werden. Metallteile an Kleidung (Knöpfe Gürtel, BH-Bügel etc.) dürfen ebenfalls nicht in den Untersuchungsraum.

👉 **Metallteile, die in das Untersuchungsfeld gelangen, können zu schweren Verletzungen führen und/oder die Untersuchungsergebnisse negativ beeinflussen!**

Durchführung

Für die Untersuchung werden Sie auf einer Liege bequem gelagert und anschließend langsam in die an beiden Seiten offene Magnetöhre hinein gefahren. Während der Untersuchung treten laute Klopfgeräusche in unterschiedlichen Rhythmen auf. Zur Dämpfung der Geräusche erhalten Sie einen Kopfhörer oder Ohrstöpsel. Bitte atmen Sie während der Untersuchung gleichmäßig und bleiben Sie möglichst ruhig liegen, da sonst die Ergebnisse negativ beeinflusst werden und Teile der Untersuchung ggf. wiederholt werden müssen. Sie werden während der gesamten Untersuchung vom Steuerungsraum aus überwacht. Zudem erhalten Sie einen Alarmball, den Sie bei Bedarf drücken können. Dann wird die Untersuchung sofort abgebrochen.

👉 **Sollten Sie an Platzangst leiden, sprechen Sie uns bitte vor der Untersuchung darauf an.**

Dauer der Untersuchung

Die Untersuchungszeit kann zwischen 12 und ca. 20min betragen. Die tatsächliche Dauer ist abhängig vom zu untersuchenden Organ und der dazugehörigen Fragestellung. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass trotz sorgfältiger Planung und Terminvereinbarung Wartezeiten entstehen können, da im Tagesverlauf z.B. auch ungeplante Notfälle untersucht werden müssen.

Ist eine Kontrastmittelgabe erforderlich?

Bei einigen Fragestellungen ist es erforderlich, zur Untersuchung über die Armvene ein Kontrastmittel zu injizieren. Dieses ist in der Regel gut verträglich und wird innerhalb von 24h über die Niere vollständig ausgeschieden.

Wann darf keine MRT durchgeführt werden?

👉 **Beim Vorhandensein von Herzschrittmachern, Defibrillatoren, Medikamentenpumpen, anderen metallischen Implantaten, ggf. Gefäßclips und Stents.**

Bitte geben Sie hierzu nachfolgend genau Auskunft, da sonst Lebensgefahr bestehen kann!

Ebenfalls darf keine MRT bei einer möglichen Schwangerschaft durchgeführt werden.

Welche Risiken gibt es bei einer MRT-Untersuchung?

Die MRT wird allgemein als eine risikoarme Untersuchungsform betrachtet. Dennoch können in seltenen Fällen Komplikationen auftreten. Hierbei sind zu erwähnen:

- Hautreizungen, Überwärmungen durch metallhaltige Farbstoffe in Make-up oder Tätowierungen
- Kopfschmerzen und Ohrgeräusche (Tinnitus)

- In Folge der Gabe von Kontrast- oder Beruhigungsmitteln können allergieähnliche Hautreaktionen mit Unwohlsein auftreten. In sehr seltenen Fällen können schwere allergische Reaktionen, bis hin zu lebensbe-

drohlichen Schockzuständen auftreten. In sehr seltenen Fällen kann eine nephrogene systemische Fibrose ausgelöst werden, zusammen mit einer nicht behandelbaren Bindegewebserkrankung der Haut, welche zu einer eingeschränkten Beweglichkeit bis hin zur Gelenksteife führen kann. Besonders gefährdet sind hiervon Patienten mit schweren Nieren- oder Lebererkrankungen.

Nach der Untersuchung

erhalten Sie bei Überweisung von außerhalb des Hauses unmittelbar eine CD mit den Bildern der Untersuchung für den zuweisenden Arzt. Der Befund wird dem überweisenden Arzt innerhalb weniger Tage zugefaxt. Falls Sie eine Beruhigungsspritze erhalten haben, so lassen Sie sich bitte von der Untersuchung abholen. Ihre Reaktionsfähigkeit ist stark eingeschränkt und Sie dürfen in den folgenden 12 Stunden kein Verkehrsmittel steuern und dürfen ebenfalls nicht an gefährlichen Maschinen oder Orten arbeiten

Fragen des Arztes

Hatten Sie schon einmal eine MRT? ja nein Wenn ja, gab es dabei Probleme?

Tragen Sie einen Herzschrittmacher, Defibrillator oder eine künstliche Herzklappe? ja nein

Befinden sich in Ihrem Körper Metallteile (Clips, Stents, Spirale, Splitter, Piercings, Tattoos etc.)? ja nein Wenn ja, welche: _____

Sind bei Ihnen Allergien bekannt? ja nein

Wenn ja, welche: _____

Kann eine Schwangerschaft bestehen? ja nein

Leiden Sie unter Klaustrophobie (Platzangst)? ja nein

Wurden Sie schon einmal operiert? ja nein

Wenn ja, wann und was? _____

Leiden Sie an einer Nierenerkrankung? ja nein

Sind/Waren Sie Krebspatient(-in)? ja nein

Ich habe folgende Frage(n) an den Arzt:

Einwilligungserklärung

Ich bestätige, dass ich diesen Aufklärungsbogen sorgfältig gelesen und ausgefüllt habe. Ich fühle mich über die geplante Untersuchung und mögliche Komplikationen ausreichend aufgeklärt. Ich habe keine weiteren Fragen. Ich willige in die Untersuchung ein.

Mit einer eventuell notwendigen Gabe eines Kontrastmittels bin ich einverstanden: ja nein

Berlin, _____
(Datum)

Unterschrift: (Patient/Eltern/Betreuer)

Vermerke des Arztes:

Unterschrift des Arztes: _____